

Vortrag

Mo_ 07.05.2018, 19.30 bis 21.00 Uhr

Klimawandel, Wirtschaftswachstum und der ökologische Ablasshandel

apl. Prof. Dr. Niko Paech, Plurale Ökonomik, Universität Siegen



Der Klimawandel, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, sowie Befunde der Glücksforschung deuten auf eine Wachstumsdämmerung hin. Folglich sind die Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Demnach ist ein prägnanter Rückbau geldbasierter Versorgungssysteme vonnöten. Suffizienz, moderne Subsistenz und kürzere Versorgungsketten werden dann wichtige Gestaltungsoptionen sein. Zudem ist die Postwachstumsökonomie durch Sesshaftigkeit gekennzeichnet, also durch Glück ohne Kerosin.

Bildnachweis: Kay Michalak